

POPPENHAUSEN (WASSERKUPPE)

01.10.2019

ONLINE-TIPP

Weltbeste Paragleiter in der Rhön

Worldcup-Finale im Präzisionsfliegen mit 120 Gleitschirmfliegern auf der Wasserkuppe.

Artikel drucken

Artikel vorlesen

Artikel einbetten



Möglichst punktgenau wollen die Worldcup-Finalisten mit ihren Gleitschirmen auf der Wasserkuppe landen. Foto: Andreas Schubert

120 der weltbesten [Gleitschirmflieger](#) aus 28 Nationen kämpfen vom 3. bis 5. Oktober auf der [Wasserkuppe](#) um den Sieg beim diesjährigen Worldcup-Finale im Präzisionsfliegen. Die Flugsportler versuchen dabei, in mehreren Durchgängen mit so wenigen Zentimetern Abstand wie möglich auf einer elektronischen Zielscheibe zu landen.

Ähnlich wie beim Schanzenspringen kann das Publikum auch beim Gleitschirm-Punktlanden direkt am Landepunkt mitfiebern, die Athleten anfeuern und die Ergebnisse live mitverfolgen. Höhepunkt des Wettbewerbes wird das Finale am 5. Oktober um 16 Uhr mit anschließender Siegerehrung auf der Wasserkuppe sein.

Dieser Paragliding-Worldcup wird jährlich in verschiedenen Fluggebieten weltweit ausgetragen. Nach dem Finale 2011, dem Prefinale 2012 und einem Wettbewerb 2015 ist die Wasserkuppe dieses Jahr erneut Austragungsort des Worldcup-Finales.

Allerdings steht wegen der nicht so optimalen Wettervorhersagen noch nicht für jeden Tag genau fest, wo sich die [Sportler](#) im Präzisionsfliegen messen können. Am Donnerstagnachmittag werden die Athleten laut Mitorganisator Andreas Schubert voraussichtlich am Fliegerdenkmal auf der Wasserkuppe zu beobachten sein. Freitag fliegen sie nach aktuellem Stand der Prognosen wohl am Südhang in Reichenhausen bei Frankenheim. Aktuelle Informationen sind im Internet abrufbar. *dübi*

Artikel von: [Redaktion](#) Veröffentlicht von: [Saale-Zeitung](#) [Artikel kommentieren](#) [zur Startseite](#)